

ANLEITUNG
UMSATZSTEUERSENKUNG 2020
FÜR
COMET 3.3

Stand 26.06.2020
© 2Con Beratung und Software
Änderungen vorbehalten

Inhalt:

Steuertabellen anpassen (Variante 1)	4
2Con AddIn <i>Steuer 2020</i> (Variante 2)	4
1 Stammdaten	5
1.1 Umsatzsteuertabelle	5
1.2 MwSt-Tabelle AB/FAK / Einkauf	6
1.3 Debitoren / Kreditoren	7
1.3.1 Mehrwertsteuerkennzeichen	7
1.3.2 Kz. Mehrwertsteuerermittlung	7
1.4 Artikelstamm	7
1.5 Sachkonten	8
2 Verarbeitung	9
2.1.1 Datensicherung	10
2.1.2 Abschlussarbeiten	10
2.2 Stammdaten	10
2.3 Steuertabellen	10
3 Abschließende Hinweise	11
3.1 Allgemein:	11
3.2 Aufwands- / Erlöskonten	12
3.3 Branchensoftware	12

Einleitung

Ein stärkerer Konsum kann dazu beitragen, die Binnenwirtschaft anzukurbeln. Damit mehr Menschen eine mögliche Kaufentscheidung jetzt treffen anstatt sie zu verschieben, werden die Mehrwertsteuersätze befristet gesenkt: von 19 auf 16 Prozent und von sieben auf fünf Prozent. Die reduzierten Sätze gelten vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020. <https://www.bundesregierung.de>

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt die Lösungsmöglichkeiten zur Umsatzsteueranpassung innerhalb der ERP-Anwendung COMET.

Falls Sie eine externe Finanzbuchhaltung nutzen z.B. DATEV oder VARIAL etc., können sich die Anforderungen und Lösungswege unterscheiden. Aktuelle Programme können den Prozentsatz zu einem Steuerkennzeichen häufig zeitlich differenziert hinterlegen.

In COMET ist dies nicht möglich. Hier muss ein neuer Steuercode eingerichtet oder ein bestehender, alter Steuercode reaktiviert werden. Diese Arbeiten können auch bereits in Vorfeld erfolgen. Siehe dazu: <http://www.2con.de>

Im Unterschied zu der Vorgehensweise zum 01.01.2007 kann man wegen der kurzen Laufzeit nach unserer Ansicht auf die Verschiebung der Steuercodes verzichten. Bei den meisten Installationen dürften die alten 16% Steuercodes ohnehin noch vorhanden sein.

Wir sehen zwei Lösungsvarianten:

Lösungsvarianten

Steuertabellen anpassen (Variante 1)

Anpassung der Vorsteuertabellen in Modul Einkauf sowie der Mehrwertsteuertabellen in Modul AB/Fak jeweils zum 01.07.2020 und zum 01.01.2021 (auch EUROTAX). Hinweis: Beim Druck neuer Belege werden in COMET Standard die Steuercodes aus den Tabellen immer neu ermittelt.

Voraussetzung:

Alle offenen Belege, vor allem Lieferscheine, sind zum Stichtag abgearbeitet.

Beachten:

Bestellungen / Angebote / Aufträge / Lieferscheine, bei denen der Steuercode manuell überschrieben wurde, werden nicht neu ermittelt.

Vorteil:

Einfache Lösung ohne Programmanpassungen.
Korrekturer Prozentsatz bei der Erfassung neuer Aufträge sichtbar.

Nachteil:

Tabellen müssen stichtagsgenau gewartet werden.
Für Gutschriften (oder stornierte Rechnungen), die den alten Steuercode enthalten sollen, muss der Steuercode manuell erfasst werden.
Bei Zusatzkosten (Fussartikel) ist das allerdings nicht möglich.
Alternative: Temporär auf die alten Tabellen zurücksetzen.

2Con AddIn Steuer 2020 (Variante 2)

Über eine Programmanpassung wird zum Zeitpunkt des Belegdrucks und auch bei der Erfassung ermittelt, ob der temporäre neue Steuercode gilt. Das Mapping von altem auf neuen Steuercode ist in der Datei 2CON.INI hinterlegt.

Voraussetzung:

Einbindung des 2Con AddIn **Steuer 2020**.
Offene Belege sollten, müssen zum Stichtag aber nicht abgearbeitet sein.

Beachten:

Bestellungen / Angebote / Aufträge / Lieferscheine, bei denen der Steuercode manuell überschrieben wurde, werden berücksichtigt (also gemappt).

Vorteil:

Keine stichtagsgenaue Umstellung erforderlich.
Zusatzkosten bei Rechnungen / Gutschriften werden korrekt ermittelt.

Beachten:

Für Rechnungen / Gutschriften (oder stornierte Belege), die den alten Steuercode enthalten sollen, kann das Mapping temporär ausgeschaltet werden.

1 Stammdaten

1.1 Umsatzsteuertabelle

In FIBU / Stammdaten / Tabellen / UST-Tabelle finden Sie das Wartungsprogramm für die Steuercodes.

COMET-FIBU Stammdatenverwaltung der Steuercodes:

Tabellen-Datei		: 00/GF-0400001		UST-Tabelle						
Funktion		SPR/END/AEN/ANZ/DRU/ : ANZ								
MWST	UST	FW	FW	UST	Konto	SRR	Skonto	Ver	Konto	Zahllast
VST	Code	Sym	%	Fakturiert	Konto	Y	Konto		Verein./Anz.	Konto
sp.St.Verr.	2.UST-Code	Bez.	Steuercode	Summenkennz.	Quartalsmeldung					
MWST 1	0	EUR	19,000	3806	Y	4736	N			3820
	N	0	19% INLAND							0
MWST 2	0	EUR	0,000	3800	Y	4730	N			3820
	N	0	0% DRITTLAND							0
MWST 3	0	EUR	19,000	3804	Y	4730	N			3820
	N	0	19% I.G.ERWERB							0
MWST 4	0	EUR	0,000	3807	Y	4737	N			3820
	N	0	0% I.G.LIEFERUNGEN							1
MWST 6	0	EUR	16,000	3805	Y	4735	N			3820
	N	0	16% INLAND							0
MWST 7	0	EUR	16,000	3803	Y	4733	N			3820
	N	0	16% I.G.ERWERB							0
VST 11	0	EUR	19,000	1406	Y	5736	N			3820
	N	0	19% INLAND							0
VST 12	0	EUR	7,000	1401	Y	5731	N			3820
	N	0	7% INLAND							0
VST 13	0	EUR	0,000	1400	Y	5730	N			3820
	N	0	0% DRITTLÄNDER							0
VST 14	0	EUR	0,000	1402	Y	5425	N			3820
	N	3	19% I.G. ERWERB							0
VST 15	0	EUR	16,000	1404	Y	5734	N			3820
	N	0	16% INLAND							0
VST 16	0	EUR	0,000	1403	Y	5733	N			3820
	N	7	16% I.G.ERWERB							0
VST 20	0	EUR	5,000	1410	Y	5735	N			3820
	N	0	5% INLAND							0

Im vorliegenden Beispiel waren die Steuercodes mit 16% noch vorhanden, nur der Steuercode 20, 5%, wurde neu angelegt. Für den Verkauf wird kein Code mit 5% benötigt. Auch die erforderlichen Sachkonten wurden angelegt.

Steuercode 1	wird mit Steuercode 6	getauscht bzw. gemappt.
Steuercode 3	wird mit Steuercode 7	getauscht bzw. gemappt.
Steuercode 11	wird mit Steuercode 15	getauscht bzw. gemappt.
Steuercode 12	wird mit Steuercode 20 neu	getauscht bzw. gemappt.

1.2 MwSt-Tabelle AB/FAK / Einkauf

Wartungsprogramm der MwSt-Tabelle der COMET-Auftragsbearbeitung.

MwSt-Tabelle warten Preise/Rabatte/MwSt. Auftragsbearbeitung 0 13.06.20/18:00

Aktivität : Ändern

Mwst-Kz. Kunde: 1

Mwst-Kz.Art.	Mwstcode	Mwst-%-Satz	Mwst-Kz.Art.	Mwstcode	Mwst-%-Satz
1	6	16,00 %	9	1	19,00 %
2	1	19,00 %	10	1	19,00 %
3	1	19,00 %	11	1	19,00 %
4	1	19,00 %	12	1	19,00 %
5	1	19,00 %	13	1	19,00 %
6	1	19,00 %	14	1	19,00 %
7	1	19,00 %	15	1	19,00 %
8	1	19,00 %	16	1	19,00 %

Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:

@	BER	ABB	SPR	^	WCH	MAT	ANL	AEN	SEL	ALL	ABF	END	STR	STN	DRU	ANZ	?	#	R1	R2
1	2	Blätt.	Ändern	Löschen	Alle	Abfrage	R3	R4												

Über diese Tabelle wird gesteuert, welcher Steuercode für welche Kunden und welche Artikel gilt. Für Lösungsvariante 1 wird diese Tabelle zu den jeweiligen Stichtagen umgestellt.

Analog finden Sie in Ihrem COMET Einkauf eine Tabelle für die Vorsteuer!

Denken Sie daran ggf. auch die EUROTAX Tabellen umzustellen (Var1)

Mwst.-Kz.USt-ID:	1		
Mwst-Kz. Art. :	1		
1. MWST.-Code :	4	0,00 % 0 %	I.G.LIEFERUNGEN
2. MWST.-Code :	4	0,00 % 0 %	I.G.LIEFERUNGEN
3. MWST.-Code :	4	0,00 % 0 %	I.G.LIEFERUNGEN

In diesem Beispiel nicht erforderlich.

1.3 Debitoren / Kreditoren

1.3.1 Mehrwertsteuerkennzeichen

Im Kundenstamm finden Sie im Feld 70 das Mehrwertsteuerkennzeichen. Dieses verweist auf die entsprechende Tabelle (vgl. Kap. 1.2).

Für Kreditoren finden Sie diesen Verweis in den Lieferanteninfos, Feld 4.

1.3.2 Kz. Mehrwertsteuerermittlung

In Feld 69, Stelle 17, kann hinterlegt werden, wann die Steuer berechnet wird.

- 0=keine Prüfung
- 1=Bestelldatum
- 2=Lieferdatum
- 3=Rechnungsdatum

Unabhängig von diesem Kennzeichen wird im COMET-Formulardruck der gültige Steuercode immer neu ermittelt (außer bei manueller Übersteuerung). Nur wenn der ermittelte Steuercode verschoben wurde, wird in Abhängigkeit dieses Kennzeichens der alte oder neue Steuercode verwendet.

Hier setzt das 2Con AddIn **Steuer 2020** an und mappt die Steuercodes laut Eintrag in 2CON.INI. Basisdatum ist immer das Belegdatum (ggf. temporäres Datum).

```
[Steuer2020]
Mapping=Y
01=06
03=07
11=15
12=20
```

1.4 Artikelstamm

Im Artikelstamm wird in Feld 307, MwSt-Schlüssel, auf die MwSt-Tabelle verwiesen.

Für Einkaufsartikel ist das entsprechende Feld-Nr. 407, Vorsteuerschlüssel.

1.5 Sachkonten

Für jeden neuen Steuercode (MwSt und VSt.) müssen die entsprechenden Sachkonten angelegt sein.

Sachkonten	Stammdaten warten	Finanzbuchhaltung	# 0 20.06.13
Dateiname:03/GF-01000001	Anzahl freie Sätze	: GF-010 GF-013 GF-014	
Funktion : ANL/AEN/LOE/ANZ/DRU/END : ANZ		476 475 393	

S/E/H/U :	E	Konto: 3805	
Bezeichnung :	UMSATZSTEUER 16 %		
Einzel innerhalb	: Y	Abschlussbuch. Typ	: 1
Kontoforts. Einzel	: Bew	Zielkonto-Nr/Maske	:
Quellkonto	: N	Statistik-Code 1	: 0
Zielkonto	: N	Statistik-Code 2	: 0
Direktbuchung erl.	: N	Bil./G+V Soll Pos.	: 0
Eröffnungsbilanz	: Hab	Bil./G+V Haben Pos.	: 0
Kontenart	: Pass	UST-Code	: 6
Umsatz auf Pers.Kto	: N	FW-Code	: 0 EUR
Statistik	: N		
Eingabe Stat.Code 1	: N		
Brutto/ MWST/ VST	: Brut		
Sammelbuchungen	: N		
Eröff.-Bil.geänd.	: Y		

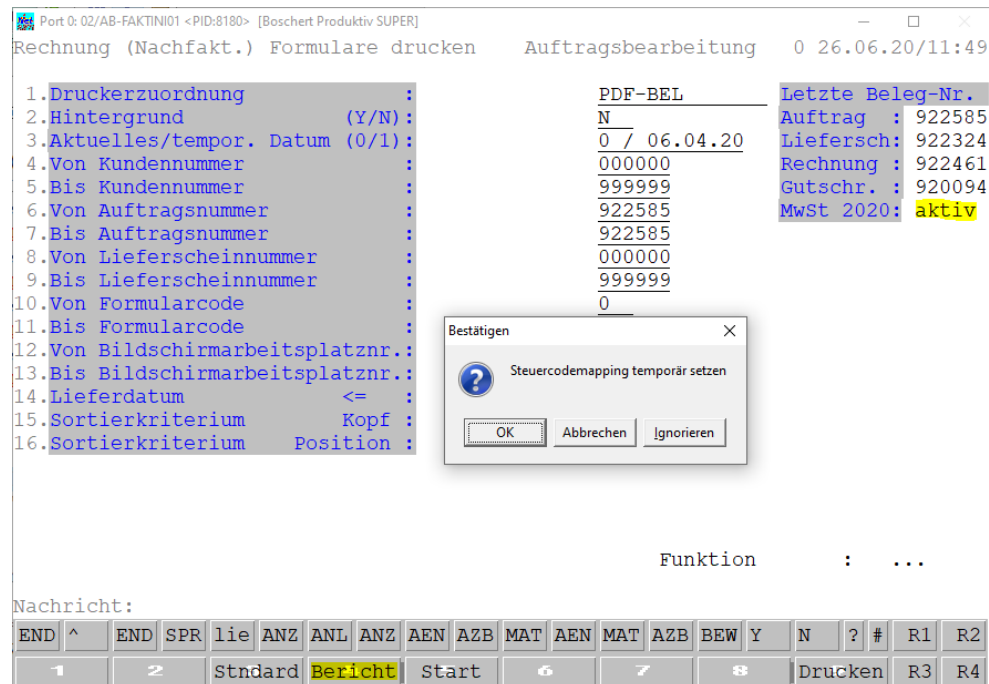
Wenn Sie für den Aufwands- / Erlöskontenaufbau den Steuercode nutzen, müssen auch hier die Sachkonten angelegt sein.

2 Verarbeitung

Wenn Sie in der Vorbereitungsphase alle Tabellen und Stammdaten gepflegt haben, können Sie das System wie gewohnt nutzen.

Denken Sie bei Variante 1 an die Umstellung der Tabellen zum Stichtag.

Beim Einsatz von **Steuer2020** haben Sie in den Vorlaufmodulen des Belegdrucks von Angebotswesen, Auftragsbearbeitung und Einkauf die Möglichkeit, das Steuermapping temporär zu übersteuern:



Port 0: 02/AB-FAKTINI01 <PID:8180> [Boschert Produktiv SUPER] 0 26.06.20/11:49

Rechnung (Nachfakt.) Formulare drucken Auftragsbearbeitung

1. Druckerzuordnung	:	PDF-BEL	Letzte Beleg-Nr.
2. Hintergrund	(Y/N):	N	Auftrag : 922585
3. Aktuelles/tempor. Datum (0/1):	:	0 / 06.04.20	Liefersch: 922324
4. Von Kundennummer	:	000000	Rechnung : 922461
5. Bis Kundennummer	:	999999	Gutschr. : 920094
6. Von Auftragsnummer	:	922585	MwSt 2020: aktiv
7. Bis Auftragsnummer	:	922585	
8. Von Lieferscheinnummer	:	000000	
9. Bis Lieferscheinnummer	:	999999	
10. Von Formularcode	:	0	
11. Bis Formularcode	:		
12. Von Bildschirmarbeitsplatznr.:	:		
13. Bis Bildschirmarbeitsplatznr.:	:		
14. Lieferdatum	<=		
15. Sortierkriterium	Kopf		
16. Sortierkriterium	Position		

Bestätigen

Steuercodemapping temporär setzen

OK Abbrechen Ignorieren

Funktion : ...

Nachricht:

END	^	END	SPR	lie	ANZ	ANL	ANZ	AEN	AZB	MAT	AEN	MAT	AZB	BEW	Y	N	?	#	R1	R2
1	2	Standard	Bericht	Start	6	7	8	Drucken	R3	R4										

Über die Funktion **Bericht** erhalten Sie eine Anzeige zu den aktuellen Belegnummern sowie zum Status den AddIns **Steuer2020**. Ist das AddIn aktiviert erscheint ein Eingabefenster über das Sie das Steuermapping temporär beeinflussen können:

Abbrechen: Keine Änderung. Die Steuercodes werden dem Belegdatum entsprechend angepasst. Es erscheint die Meldung:
Steuermapping mit Datumsprüfung ist aktiv

OK: Es werden die die gemappten Steuercodes verwendet, auch wenn das Datum außerhalb des Zeitraums 01.07.2020 bis 31.07.2020 liegt. So können vor und nach dem Betrachtungszeitraum Belege mit dem verminderten Steuersatz erstellt werden. Es erscheint die Meldung:
Steuercodes werden ohne Datumsprüfung gemappt (=5%,16%)

Ignorieren: Es werden die alten Steuercodes verwendet, auch wenn das Datum außerhalb des Zeitraums 01.07.2020 bis 31.07.2020 liegt. So können während des Betrachtungszeitraums Belege mit dem erhöhten Steuersatz erstellt werden. Es erscheint die Meldung:
Mapping Steuercodes wird ignoriert (=7%,19%)

3 Vorbereitung zum 01.07.2002 bzw. 01.01.2021

3.1.1 Datensicherung

Führen Sie vor den jeweiligen Stichtagen eine Datensicherung Ihrer Anwendung durch.

3.1.2 Abschlussarbeiten

- Führen Sie den Tagesabschluss der Lagerwirtschaft durch.
- Verarbeiten Sie alle offenen Stapel der Finanzbuchhaltung.
- Integrieren Sie ggf. Branchenlösungen.
- Führen Sie ggf. zu Dokumentationszwecken die Umsatzsteuer-Fortschreibung **ohne Aktualisierung** durch.
(Für den laufenden Monat (Juni 2020) mit einem Buchungsdatum innerhalb des laufenden Monats, z.B. 30.06.20.
Für den folgenden Monat mit einem Buchungsdatum innerhalb des folgenden Monats, z.B. 01.07.20).

3.2 Stammdaten

Wenn Sie Ihre Sachkonten noch nicht angelegt haben, legen Sie diese an.

3.3 Steuerzuordnungstabellen

Passen Sie (nur Variante 1) die Tabellen der MwSt und VSt Zuordnung an.

3.4 Test (Empfehlung)

Erstellen Sie nur einen Beleg (z.B. Rechnung) und integrieren Sie diesen gleich in ihre FIBU (Tagesende etc.) Wenn keine Fehler aufgetreten sind können Sie regulär weiterarbeiten.

4 Abschließende Hinweise

4.1 Allgemein:

Stornierungen von Rechnungen und Gutschriften, die vor der MwSt-Umstellung erstellt wurden, sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Falls doch, muss vor dem erneuten Druck entsprechend folgender Übersicht vorgegangen werden:

Vorgang	Variante 1 Tabellen warten	Variante 2 Steuer 2020
Auftragserfassung vor 01.07.20	Tabellen noch nicht umgestellt >alter Steuersatz	AddIn eingespielt >alter Steuersatz
Auftragserfassung nach 01.07.20	Tabellen umgestellt >neuer Steuersatz	AddIn eingespielt >neuer Steuersatz
Belegdruck vor 01.07.20	Tabellen noch nicht umgestellt >alter Steuersatz	AddIn eingespielt >alter Steuersatz
Belegdruck nach 01.07.20	Tabellen noch nicht umgestellt >alter Steuersatz Tabellen umgestellt >neuer Steuersatz	AddIn eingespielt >neuer Steuersatz
Belegdruck nach 01.07.20 Steuercode wurde zuvor im Auftrag übersteuert	Tabellen umgestellt >alter Steuersatz* Steuersatz erneut übersteuern >neuer Steuersatz	AddIn eingespielt >neuer Steuersatz
Rechnungsstorno / GS	Steuersatz laut Ursprungsbeleg	Steuersatz laut Ursprungsbeleg
RG Druck nach Storno	Tabellen umgestellt >neuer Steuersatz	>neuer Steuersatz
RG/ GS Druck nach Storno Soll: alter Steuersatz	Tabellen umgestellt Steuercode manuell geändert* >alter Steuersatz >Fussartikel neuer Steuersatz Tabellen temporär vor 01.01.20 >alter Steuersatz	AddIn aktiv >neuer Steuersatz AddIn deaktiviert >alter Steuersatz
Belegdruck Soll: alter Steuersatz	Tabellen umgestellt Steuercode manuell geändert >alter Steuersatz >Fussartikel neuer Steuersatz Tabellen temporär vor 01.01.20 >alter Steuersatz	AddIn aktiv >neuer Steuersatz AddIn deaktiviert >alter Steuersatz
Belegdruck mit temporärem Datum vor 01.07.20 Soll: alter Steuersatz	Tabellen umgestellt >neuer Steuersatz Tabellen temporär vor 01.01.20 >alter Steuersatz	AddIn aktiv >alter Steuersatz
Rechnungseingang EK vor 01.07.20	Tabellen noch nicht umgestellt >alter Steuersatz	AddIn eingespielt >alter Steuersatz
Rechnungseingang EK nach 01.07.20	Tabellen noch nicht umgestellt >alter Steuersatz, änderbar Tabellen umgestellt >neuer Steuersatz, änderbar	AddIn eingespielt >neuer Steuersatz, änderbar
Storno EK-Buchung WE/RE	Steuersatz laut Ursprungsbeleg	Steuersatz laut Ursprungsbeleg

*Den Steuercode manuell im Auftrag bzw. Lieferschein (Lieferdifferenzen) anpassen.

4.2 Aufwands- / Erlöskonten

Wenn Sie bei der Kontenfindung den Steuercode nutzen, muss für alle möglichen Variationen ein entsprechendes Erlös- / Aufwandskonto angelegt sein.

4.3 Branchensoftware

Bitte prüfen Sie bei Ihrem Branchen-Softwarehaus, ob weitere Umstellungsarbeiten erforderlich sind.

Alle Angaben ohne Gewähr.